



## RISK DOCTOR BRIEFING



### WARUM CHANCEN BETRACHTEN? FÜNF GUTE GRÜNDE

© April 2019, Dr David Hillson FIRM, HonFAPM, PMI Fellow  
david@risk-doctor.com

Viele der Elemente, die eine umfassende Einführung eines integrativen Risikomanagements (also sowohl Bedrohungen als auch Chancen) ermöglichen, sind bereits vorhanden. Und: Viele internationale Normen definieren „Risiko“ sowohl als Bedrohung als auch Chance. Zusätzlich wird dies von Fachgremien, anerkannten Experten und führenden Organisationen auch so gesehen. Das Einzige, was fehlt, sind mehr Leute, die danach handeln! Aber warum?

Nachfolgend fünf Gründe (und Nummer 5 ist die beste):

1. **Compliance.** Internationale Risikonormen verwenden die oben genannte Definition des Risikos. Organisationen, die sich an diese Normen halten wollen, müssen diesen dann auch folgen, um compliant zu sein.
2. **Verträge.** Einige Kunden verlangen von ihren Lieferanten, dass sie ein formales Risikomanagement anwenden und über Risikoprozesse verfügen. Wenn Ihr Kunde darunter auch ein Chancen(Opportunity)-Management versteht, müssen Sie das Gleiche tun.
3. **Konformität.** Viele vorbildlich geführte Unternehmen nutzen einen integrierten Risikoprozess, um Chancen proaktiv zu nutzen sowie Bedrohungen zu begegnen, Dies kann andere Organisationen motivieren, einen ähnlichen Ansatz zu verfolgen, um mit den führenden Akteuren ihrer Branche Schritt zu halten.
4. **Selbstvertrauen.** Angst vor dem Scheitern ist eine starke Motivation für viele Führungskräfte, und alles, was Erfolgchancen vergrößert, wird wahrscheinlich genutzt werden.
5. **Konkreter Nutzen.** Der beste Grund für einen integrierten Risikoansatz. Die Einbeziehung von Chancen in den Risikoprozess wird sich nur bei nachweisbarem Nutzen durchsetzen. Nachweisbar heißt:
  - a. *Mehr realisierte Chancen.* Ein umfassender Risikoprozess stellt sicher, dass wir strukturiert nach Chancen suchen und diese proaktiv angehen. Das bedeutet, dass wir Chancen nicht vorbeiziehen lassen sondern aktiv versuchen, zu realisieren.
  - b. *Verbesserte Chancen auf Projekt- und Geschäftserfolg.* Wenn Chancen identifiziert und genutzt werden, erhalten wir den damit verbundenen Nutzen, der sonst verpasst worden wäre, was zur Erreichung der Ziele und zur Wertschöpfung führt.
  - c. *Kein neuer Prozess.* Die Verwendung eines gemeinsamen Prozesses für Bedrohungen und Chancen gewährleistet eine maximale Effizienz, da für beide Risikoarten die gleichen Schritte verwendet werden. Es ist nicht erforderlich, einen separaten Opportunity-Management-Prozess zu entwickeln, einzuführen und zu pflegen. Ein Risikoprozess reicht aus.
  - d. *Kosteneffizienz.* Die Verwendung eines einzigen Prozesses zur proaktiven Bewältigung von Bedrohungen und Chancen führt zur Vermeidung oder Minimierung von Problemen UND zur Nutzung und Maximierung des Nutzens.
  - e. *Erweiterung von den bekannten Techniken.* Die meisten der derzeit verwendeten Techniken zur Bewältigung von Bedrohungen können mit nur geringfügigen Änderungen angepasst werden, um Chancen zu nutzen. Zusätzliche, chancen-spezifische Techniken sind nicht kompliziert und einfach anzuwenden.
  - f. *Minimale zusätzliche Schulung.* Da das integrative Risikomanagement den bekannten Risikoprozess nutzt, müssen die Mitarbeiter nur in neuen Techniken zur Identifizierung und Erfassung von Chancen geschult werden.
  - g. *Besseres Notfallmanagement.* Die Einbeziehung potenzieller Aufwärts- und Abwärtseffekte bedeutet, dass die Eventualitätsberechnungen realistischer sind, da sowohl potenzielle Mehrausgaben als auch mögliche Einsparungen berücksichtigt werden.
  - h. *Erhöhte Teammotivation.* Menschen zu ermutigen, kreativ über Möglichkeiten nachzudenken, um besser, einfacher, schneller, effektiver usw. zu arbeiten, ist ein großartiger Motivator und Teams werden mit Freude nach Möglichkeiten suchen (und diese auch nutzen).
  - i. *Erhöhte Professionalität.* Kunden, die sehen, dass Lieferanten- oder Dienstleister sowie Projektteams daran arbeiten, den Nutzen ihres Projekts zu maximieren, werden von dieser Professionalität beeindruckt sein, die letztlich zu mehr Reputation und Wachstum führt.

Wir sollten Chancen in unseren Risikoprozess einbeziehen, weil wir konkrete Vorteile erzielen können, indem wir uns an **Standards halten, vertragliche Verpflichtungen** erfüllen, mit Spitzenunternehmen **konform** sind und mehr **Vertrauen** in der Erreichung unserer **Ziele** entwickeln.